

07. Juni 2014 00:31 Uhr

MUSIKFEST

## Streber-Rap und Trachtentanz

**400 Schüler aus dem Landkreis zeigen fantasievolle Einlagen** *Von Andrea Faber*


Gefällt mir Tellen 0

Twittern 0

g+1 3

i



 Fotos

Legten eine flotte Sohle aufs Parkett: die Schüler aus Aystetten bei ihrem Stück „Von allein“.

Große Bühne in Neusäß: Zum zweiten Mal fand das Musikfest der Grund- und Mittelschulen des Landkreises Augsburg statt. Gemäß dem Motto „Singen-Tanzen-Musizieren“ trafen sich in der Stadthalle knapp 400 Schüler samt Eltern und Lehrer, um sich über die Musik zu begegnen und auszutauschen. Zu sehen und zu hören war ein bunter Reigen von Liedern und Tänzen quasi rund um die Welt mit Schwerpunkt Südamerika.

Mit Deutschlandfahne zogen Schülerinnen der siebten und achten Klasse der Mittelschule Großaitingen auf der Bühne ein und boten in Fantrikots eine mitreißende Ballaerobicübung, bei der der Saal gleich zum Auftakt tobte und klatschte. Durch das bunte musikalische Programm führte Christina Milde aus der fünften Klasse der Mittelschule [Untermeitingen](#) mit ihrer Lehrerin Karola Lutz. Mit „Jepo i tai“ trugen Mittelschüler aus Gersthofen ein Maorilied aus Neuseeland vor, das von einer Flut, der man davongekommen ist, handelte. Sie begleiteten ihren Gesang mit Body Percussion, also klatschen, schnipsen, stampfen und auch einfach nur am Ohrläppchen reiben.

In paradiesischen Gefilden unterwegs

In ähnlich paradiesischen Gefilden war die Pestalozzi-Grundschule [Gersthofen](#) mit ihrem Lied „Der Papagei ein Vogel ist“ musikalisch unterwegs. Dazu setzten sie sogenannte Boomwhackers, eine Art besonderen Perkussionstab, klangvoll ein. Fünftklässler der Mittelschule Untermeitingen stellten mit viel „hej, hej“ eine flotte russische Weise über das Kind „Sascha“ vor, die älteren dann neben orientalischem Tanz auch coolen Streetdance. Unterhaltsame Sambaklänge gab es mit Akkordeonbegleitung von der Grundschule Langerringen. Einen weiteren Höhepunkt setzten die Schüler der Grundschule Untermeitingen um Lehrer Georg Wehmayer mit ihren Perkussionsdarbietungen in rhythmisch wie optisch imposanter Art.

Auszüge aus ihrem einstudierten Piratenmusical zeigte die Dr.-Jaufmann-Mittelschule Bobingen. Neben einem Tanz mit Piraten-Rap-Einlage glänzte Laura Kränzle mit ihrem Solostück „It was a dream“, das sie eigens für das Musical geschrieben hat. Auch die Klasse 6b der Neusässer Schule am Mittelwald textete einige Songs, darunter den kurzweilig vorgetragenen „Streber-Rap“ gegen „Oberdoofe“ mit einem witzigen Refrain auf „bla bla bla“. Die 5b stellte die Mozart-Vertonung „Komm lieber Mai“ einer modernisierten Rap-Variante gegenüber.

Ein Lied über das „Dörfle Westheim“

Auch Coverversionen aktueller Hits waren zu hören, so von der Mercator-Mittelschule Königsbrunn (mit „Stolen Dance“ und „Story Of My Life“) sowie der Grundschule Aystetten mit Culcha Candelas Song „Von allein“ in der Art eines Frage- und Antwortspiels zwischen Jungs und Mädchen. Die Westheimer Grundschüler besangen „In dem Dörfle Westheim“ die Geschichte ihres ab- und nun wieder anwesenden Maibaumes, untermalt von einem zünftigen Trachtentanz. Gablinger Grundschüler zeigten einen gesungenen Büchertanz und Fischacher

Schüler rundeten schlussendlich dann mit „Urlaub – endlich Urlaub“ das gelungene Musikspektakel thematisch ab.

Angesichts des ausgesprochen guten Zuspruchs der Schulen zu dieser noch ganz jungen Veranstaltung ist sich Schulamtsdirektor Anton Zenz gewiss, „dass wir in naher Zukunft dann dafür wohl das Augsburger Stadion brauchen werden“ und lobte zugleich Hauptinitiatorin Petra Biermann-Stapff, die dieses bunte Fest letztes Jahr ins Leben rief. Mit überwältigender Resonanz, wie zu sehen war.

Ein rein musikalisches Grußwort kam von Wilhelm Lehr, dem stellvertretenden Präsidenten des Bayerischen Musikrates, der mit einer Schülerin spontan am Klavier improvisierte. Begeistert von der Veranstaltung und dem Thema Musik zeigte sich auch Bürgermeister Richard Greiner: „Mit Musik kann man unterschiedliche Menschen erreichen und zusammenbringen.“